



Willy-Bauer-Naturschutzstiftung

Die Stiftung der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz

Jahresbericht 2008

Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss

erstellt im August 2009

geprüft gem. § 7 Abs. 5 der Satzung
Dem Antrag auf Entlastung wird stattgegeben.

Dr. U. Mothes-Wagner
Vorstandsvorsitzende

Oliver Conz
Vorsitzender Stiftungsrat

Vorstandsvorsitzende
Dr. Ursula Mothes-Wagner
In den Erlengärten 10
35288 Wohratal
Fon 06453 - 911678, mobil 017678026160

Internet
www.willy-bauer-naturschutzstiftung.de
info@willy-bauer-naturschutzstiftung.de

Bankverbindung
Volksbank Mittelhessen
BLZ 51390000
Kontonummer
0067723007

Adresse
Lindenstr. 5
61209 Echzell

Telekommunikation
Fon 06008 - 1803
Fax 06008 - 7578



Die Willy-Bauer-Naturschutzstiftung der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. wurde am 19. Juni 2008 gegründet und am 7. Juli 2008 vom Regierungspräsidium Darmstadt als rechtsfähige Stiftung anerkannt. Die Feststellung der Gemeinnützigkeit erfolgte am 12. November 2008 durch das Finanzamt Gießen.

Die Stiftung ist mit einem Vermögen von 299.362,19 € ausgestattet, das sich in Barvermögen, Wertpapiere und Grundstücke aufteilt. Durch eine Zustiftung erhöhte sich das Vermögen 2008 um 5.000,00 € (s. Vermögensübersicht).

Als Vorstandsvorsitzende wurde seitens der Stifterin Frau Dr. Mothes-Wagner (Wohratal) bestimmt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Hans Koller (Neu-Anspach) und Stefan Stübing (Echzell). Der Stiftungsrat besteht aus fünf Personen: Oliver Conz (Kelkheim), Dieter Stahl (Runkel), Ingo Hausch (Wiesbaden), Erhard Thörner (Lich) und Ralf Siebert (Frankfurt).

Am 28. September fand die erste Vorstandssitzung statt, in der über eine Neustrukturierung des Wertpapierdepots diskutiert wurde. Es wurde beschlossen, das Depot von der Dresdner Bank auf die in Echzell ansässige Filiale der Volksbank Mittelhessen zu übertragen und sich in einem Beratungsgespräch über eine Umstrukturierung des Wertpapierdepots gem. der Anforderung an die Sicherung des Stiftungsvermögens zu informieren. Die Depotübertragung auf die VB Mittelhessen erfolgte bis 11. Dezember 2008.

Nach einigen Vorarbeiten zur Grundstücksübertragung erfolgte Anfang November die notarielle Unterzeichnung des Grundstückseinbringungsvertrages. Der Grundstücksübergang war jedoch erst im April/Mai 2009 mit der Grundbucheintragung formell abgeschlossen.

Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten zur Übertragung und Neustrukturierung des Vermögens sowie zu Erstellung eines Corporate Designs wurde die Erstellung konkreter Ziele, Prioritäten und das Konzept der Projektarbeit auf 2009 verschoben. Dies auch, da 2008 aufgrund der Finanzkrise nur geringe Erträge erwirtschaftet werden konnten.

1. Erfüllung Stiftungszweck

Gemäß Satzung besteht der Stiftungszweck in einer Förderung und Entwicklung des Umwelt- und Naturschutzes in Hessen, der durch verschiedene Aufgaben erfüllt werden kann. 2008 konnten aufgrund des späten Vermögens- und Grundstücksübergangs sowie der Finanzkrise nur wenige Erträge erwirtschaftet werden, so dass noch keine Förderungen gem. Stiftungszweck erfolgten.

Die Willy-Bauer-Naturschutzstiftung wird sich jedoch zukünftig vorrangig in den Projekten engagieren, an denen sie durch Grundbesitz beteiligt ist (Werra-Renaturierung in Herleshausen, Erhalt der Biodiversität in Hitzerode, Koppel am Georgsteich bei Speckswinkel).

2. Vermögensübersicht

Das Stiftungsvermögen beträgt zum 31.12.2008:

- Grundstücke im Wert von	172.840,30 €
- Wertpapiere	110.609,67 €
- Bargeld	20.911,73 €